

## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2014

Bestell-Nr.: F213 2014 12

Herausgabe: 1. April 2015  
Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise	3
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Landesergebnisse</b>	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Kreisergebnisse</b>	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

## Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOB. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

### Definition der erfassten Merkmale

#### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

#### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z.B. in Pflegeheimen.

#### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.*

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

#### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25.

November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

#### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
						Ein-	Zwei-	Mehr-	
			familienhäuser						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>									
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
9	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
10	Dezember	201	58	39	104	86	7	11	-
11	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
12	Januar	337	85	30	222	193	14	15	-
13	Februar	247	70	23	154	134	6	14	-
14	März	289	82	34	173	141	12	20	-
15	April	316	73	30	213	187	18	8	-
16	Mai	336	91	55	190	159	5	26	-
17	Juni	245	67	31	147	120	14	13	-
18	Juli	263	77	44	142	125	8	9	-
19	August	284	96	47	141	120	11	10	-
20	September	525	107	62	356	310	27	19	-
21	Oktober	472	147	59	266	223	18	25	-
22	November	308	73	42	193	171	11	11	-
23	Dezember	514	106	104	304	254	14	36	-
<b>Wohnungen</b>									
24	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
25	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
26	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
27	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
28	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
29	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
30	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
31	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
32	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
33	Dezember	208	29	1	178	86	14	78	-
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	Januar	394	24	1	369	193	28	148	-
36	Februar	279	10	-	269	134	12	123	-
37	März	318	14	2	302	141	24	137	-
38	April	382	82	-	300	187	36	77	-
39	Mai	442	32	2	408	159	10	239	-
40	Juni	267	20	2	245	120	28	97	-
41	Juli	192	- 6	1	197	125	16	56	-
42	August	248	39	2	207	120	22	65	-
43	September	558	44	8	506	310	54	142	-
44	Oktober	576	116	5	455	223	36	196	-
45	November	252	- 71	2	321	171	22	128	-
46	Dezember	839	119	16	704	254	28	422	-

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Dezember 2014						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Wohnbau</b>								
<b>nach Gebäudearten</b>								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	254	152	27,2	254	317,6	1 252	39 665
2	mit 2 Wohnungen	14	12	4,9	28	24,8	106	3 748
3	mit 3 und mehr Wohnungen	36	183	122,5	422	338,9	1 460	49 979
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>304</b>	<b>347</b>	<b>154,5</b>	<b>704</b>	<b>681,2</b>	<b>2 818</b>	<b>93 392</b>
6	darunter mit Eigentumswohnungen	18	73	38,2	146	138,6	555	18 880
<b>nach Bauherren</b>								
7	Öffentliche Bauherren	9	33	26,3	94	63,7	319	10 712
8	Unternehmen	55	117	66,5	251	223,7	957	32 624
9	Wohnungsunternehmen	24	77	46,0	173	150,2	669	23 443
10	Immobilienfonds	1	1	-	1	1,3	4	148
11	Sonstige Unternehmen		39	20,5	77	72,2	284	9 033
12	Private Haushalte	240	197	61,7	359	393,9	1 542	50 056
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>								
<b>nach Gebäudearten</b>								
14	Anstaltsgebäude	19	25	40,0	6	6,1	18	9 389
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	7	17	24,5	3	2,6	12	4 790
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	62	96,7	2	1,3	4	4 711
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	119	209,9	5	3,1	17	23 508
18	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	7	26	52,9	-	-	-	7 174
19	Handels- und Lagergebäude	21	78	126,3	5	3,1	17	10 755
20	Hotels und Gaststätten	4	11	24,2	-	-	-	4 827
21	Sonstige Nichtwohngebäude	28	76	143,7	-	-	-	16 348
22	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>104</b>	<b>300</b>	<b>514,9</b>	<b>16</b>	<b>13,1</b>	<b>51</b>	<b>58 746</b>
<b>nach Bauherren</b>								
23	Öffentliche Bauherren	11	25	53,9	-	-	-	8 847
24	Unternehmen	64	203	353,0	10	9,0	30	34 852
25	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	44	77,6	3	2,1	8	3 482
26	Produzierendes Gewerbe	9	34	63,3	-	-	-	9 240
27	Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	40	125	212,1	7	6,9	22	22 130
28	Private Haushalte	24	30	47,8	6	4,2	21	4 276
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	42	60,2	-	-	-	10 771

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Dezember 2014</b>							
1	Rostock	43	19	24	5	19	7
2	Schwerin	13	5	8	1	7	6
3	Mecklenburgische Seenplatte	37	7	30	10	20	17
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	2	5	2	3	1
5	Landkreis Rostock	74	8	66	1	65	60
6	Vorpommern-Rügen	103	24	79	21	58	52
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	1	9	-	9	7
8	Nordwestmecklenburg	47	7	40	6	34	34
9	<i>darunter: Wismar</i>	12	1	11	1	10	10
10	Vorpommern-Greifswald	160	27	133	55	78	69
11	<i>darunter: Greifswald</i>	18	3	15	3	12	8
12	Ludwigslust-Parchim	37	9	28	5	23	23
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>514</b>	<b>106</b>	<b>408</b>	<b>104</b>	<b>304</b>	<b>268</b>
<b>Januar bis Dezember 2014</b>							
14	Rostock	236	82	154	33	121	98
15	Schwerin	153	76	77	11	66	52
16	Mecklenburgische Seenplatte	524	164	360	88	272	250
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	93	30	63	17	46	35
18	Landkreis Rostock	723	129	594	64	530	505
19	Vorpommern-Rügen	838	220	618	154	464	421
20	<i>darunter: Stralsund</i>	126	34	92	8	84	71
21	Nordwestmecklenburg	572	141	431	50	381	362
22	<i>darunter: Wismar</i>	91	22	69	6	63	57
23	Vorpommern-Greifswald	621	123	498	99	399	349
24	<i>darunter: Greifswald</i>	123	19	104	15	89	61
25	Ludwigslust-Parchim	486	145	341	65	276	267
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>4 153</b>	<b>1 080</b>	<b>3 073</b>	<b>564</b>	<b>2 509</b>	<b>2 304</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Dezember 2014</b>						
1	Rostock	43	102,8	229	183,4	37 497
2	Schwerin	13	2,2	47	50,2	9 465
3	Mecklenburgische Seenplatte	37	25,0	74	58,6	10 695
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	8,7	29	23,0	4 273
5	Landkreis Rostock	74	4,9	94	102,3	12 390
6	Vorpommern-Rügen	103	61,9	162	145,2	25 034
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	- 13,2	58	41,7	3 207
8	Nordwestmecklenburg	47	57,2	34	42,8	12 892
9	<i>darunter: Wismar</i>	12	9,6	9	14,5	2 491
10	Vorpommern-Greifswald	160	396,7	171	171,8	69 985
11	<i>darunter: Greifswald</i>	18	30,8	36	34,0	5 768
12	Ludwigslust-Parchim	37	58,8	28	34,1	9 033
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>514</b>	<b>709,5</b>	<b>839</b>	<b>788,5</b>	<b>186 991</b>
<b>Januar bis Dezember 2014</b>						
14	Rostock	236	522,1	395	449,3	132 083
15	Schwerin	153	222,5	232	252,2	60 647
16	Mecklenburgische Seenplatte	524	647,9	567	584,3	124 981
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	93	178,2	136	126,9	40 868
18	Landkreis Rostock	723	630,3	776	874,9	147 896
19	Vorpommern-Rügen	838	672,0	860	854,0	173 503
20	<i>darunter: Stralsund</i>	126	50,3	235	204,2	31 396
21	Nordwestmecklenburg	572	476,7	636	668,5	135 023
22	<i>darunter: Wismar</i>	91	68,2	188	171,9	28 568
23	Vorpommern-Greifswald	621	699,9	916	889,5	212 200
24	<i>darunter: Greifswald</i>	123	217,9	354	331,8	82 218
25	Ludwigslust-Parchim	486	782,6	368	473,3	107 806
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>4 153</b>	<b>4 653,9</b>	<b>4 750</b>	<b>5 046,1</b>	<b>1 094 139</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
		Anzahl		1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Dezember 2014</b>							
1	Rostock	19	7	89	221	172,7	28 571
2	Schwerin	7	6	9	16	18,7	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	20	17	26	60	51,4	7 340
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	1	9	28	20,1	.
5	Landkreis Rostock	65	60	47	93	99,2	.
6	Vorpommern-Rügen	58	52	58	106	114,6	13 954
7	<i>darunter: Stralsund</i>	9	7	11	22	25,3	1 956
8	Nordwestmecklenburg	34	34	21	35	42,4	5 366
9	<i>darunter: Wismar</i>	10	10	6	10	13,8	.
10	Vorpommern-Greifswald	78	69	82	149	152,0	20 290
11	<i>darunter: Greifswald</i>	12	8	14	36	32,4	3 296
12	Ludwigslust-Parchim	23	23	15	24	30,3	.
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>304</b>	<b>268</b>	<b>347</b>	<b>704</b>	<b>681,2</b>	<b>93 392</b>
<b>Januar bis Dezember 2014</b>							
14	Rostock	121	98	198	443	400,4	55 715
15	Schwerin	66	52	91	172	183,7	23 116
16	Mecklenburgische Seenplatte	272	250	237	446	468,4	57 650
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	46	35	49	121	111,7	12 592
18	Landkreis Rostock	530	505	388	719	804,5	97 310
19	Vorpommern-Rügen	464	421	368	759	755,1	96 318
20	<i>darunter: Stralsund</i>	84	71	79	158	166,3	18 501
21	Nordwestmecklenburg	381	362	284	553	569,4	71 052
22	<i>darunter: Wismar</i>	63	57	65	144	125,0	14 657
23	Vorpommern-Greifswald	399	349	395	837	818,8	103 591
24	<i>darunter: Greifswald</i>	89	61	145	361	319,2	40 481
25	Ludwigslust-Parchim	276	267	204	358	417,3	51 404
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 509</b>	<b>2 304</b>	<b>2 164</b>	<b>4 287</b>	<b>4 417,6</b>	<b>556 156</b>



Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Dezember 2014</b>						
1	Rostock	5	27	38,6	-	6 733
2	Schwerin	1	4	6,8	2	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	10	10	19,6	-	3 045
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	2	3,6	-	.
5	Landkreis Rostock	1	0	0,8	-	.
6	Vorpommern-Rügen	21	23	48,2	6	6 293
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	6	28	53,5	-	7 108
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	6	9,1	-	.
10	Vorpommern-Greifswald	55	190	319,8	4	32 571
11	<i>darunter: Greifswald</i>	3	23	27,4	-	2 297
12	Ludwigslust-Parchim	5	18	27,6	4	.
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>104</b>	<b>300</b>	<b>514,9</b>	<b>16</b>	<b>58 746</b>
<b>Januar bis Dezember 2014</b>						
14	Rostock	33	434	358,2	4	47 992
15	Schwerin	11	176	212,4	2	16 766
16	Mecklenburgische Seenplatte	88	325	546,6	1	41 063
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	17	67	123,7	-	17 930
18	Landkreis Rostock	64	325	531,0	12	35 909
19	Vorpommern-Rügen	154	278	478,7	11	39 290
20	<i>darunter: Stralsund</i>	8	28	62,2	-	5 757
21	Nordwestmecklenburg	50	246	413,1	1	42 096
22	<i>darunter: Wismar</i>	6	38	77,2	1	4 963
23	Vorpommern-Greifswald	99	303	542,7	6	72 989
24	<i>darunter: Greifswald</i>	15	95	170,0	-	36 466
25	Ludwigslust-Parchim	65	558	695,1	5	34 533
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>564</b>	<b>2 644</b>	<b>3 777,8</b>	<b>42</b>	<b>330 638</b>

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“